Objekt:	Didia Clara
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18203713

Beschreibung

Didia Clara, Tochter des Kaisers Didius Iulianus und der Manlia Scantilla, im März (?) 193 n. Chr. zur Augusta erhoben.
Vorderseite: Drapierte Büste der Didia Clara in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Hilaritas steht nach l. Sie hält in der r. Hand einen Palmzweig und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae). Beiderseits S - C.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 18.58 g; Durchmesser: 29 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	193 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Didius Julianus (133-193)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Didia Clara
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 1029 C.
- RIC IV-1 Nr. 20.
- Robertson, Hunter III Nr. 2..